

»Es lohnt sich, zum Kirchentag zu fahren«



EmK-Teilnehmer der Erkundungsfahrt mit Kirchentags-Generalsekretärin Dr. Ellen Ueberschär (3. v.l.)

Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Für Urlaubsplanungen ist der Mai mit Kirchentag in Berlin, Reformationsfeierlichkeiten, erlebbarer Geschichte und der IGA ein richtig guter Monat.

Vom 24. bis 28. Mai, Mittwoch bis Sonntag, findet dieses Jahr der Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg statt. Ein idealer Termin, um mit dem Besuch des Kirchentags in Kombination mit den Feierlichkeiten zum Reformationsfest und in der geschichtsträchtigen deutschen Hauptstadt bewegende Urlaubstage zu verbringen. Wer das Programm ausdehnen will, kann die ebenfalls in Berlin von April bis Oktober stattfindende Internationale Gartenausstellung (IGA) und die touristisch und geschichtlich interessanten Reformationsstädte wie Wittenberg, Erfurt, Eisleben oder Weimar ebenfalls in die Planungen einbeziehen. Besonders mit internationalen Freunden kann dieser Sommer hervorragend genutzt werden, um Kirche, Glauben, Kultur sowie deutsche Geschichte und Weltgeschichte in einzigartiger Weise zu vermitteln und gemeinsam zu erleben. Auch für Fußballfans liegt der Termin günstig: Am Samstag des Kirchentagswochenendes findet in Berlin das DFB-Pokalfinale statt.

Eröffnungsgottesdienst vor dem Reichstag in Berlin

Den Auftakt zum Kirchentag bildet am Mittwoch der Abend der Begegnung mit Eröffnungsgottesdiensten an verschiedenen Stellen in der Berliner Innenstadt. Einer der Gottesdienste wird sogar vor dem Reichstagsgebäude gefeiert, vor dem nur sehr selten Großveranstaltungen genehmigt werden. Zu den vielen Veranstaltungen der drei folgenden Tage werden rund 140.000 Dauerteilnehmer erwartet. Zwei Drittel der Veranstaltungen finden auf dem Gelände der Berliner Messe statt. Für Kinder ist das »Lutherdorf« auf dem Gelände der Berliner Stadtmission ganz in der Nähe des Berliner Hauptbahnhofs mit vielen Programmpunkten eingerichtet. Das »Zentrum Jugend«, das am Donnerstag wieder den sogenannten Konfi-Tag für Konfirmandengruppen aus ganz Deutschland integriert, ist am Berliner Tempodrom. Highlight dort wird eine aus vielen Gerüstbauteilen erstellte Gerüstkirche sein. Darüber hinaus werden viele weitere Themenbereiche an anderen Stellen der Stadt mit eigenen Themenzentren angeboten.

Abschluss in Wittenberg

Im Jahr der Erinnerung an die vor 500 Jahren durch Martin Luther von Wittenberg ausgegangene Reformation versteht sich die zweijährliche evangelische Großveranstaltung als »Reformationskirchentag«. Deshalb ist auch die rund 100 km oder eine knappe Zugstunde südlich von Berlin gelegene Lutherstadt Wittenberg in den Veranstaltungsreigen mit einbezogen. Besonders das Abschlusswochenende bietet dort zwei Höhepunkte. Am Samstagabend findet die besinnliche »Nacht der Lichter« unter Leitung der »Brüder von Taizé« statt. Die anschließende Nacht wird in Hoffnung auf schönes Wetter als »Übernachtung unter freiem Himmel« offeriert. Der Sonntag wird kurz nach fünf Uhr in der Frühe als »Sonnenaufgang mit leisen Tönen« begrüßt. Den bewegenden Abschluss an dem für die Reformation geschichtsträchtigen Ort bildet ein ökumenischer Gottesdienst auf den Elbwiesen vor den Toren der Stadt. Dazu werden

15.000 Bläser erwartet, deren »Flächenblech« den Gottesdienst zusammen mit weit über 100.000 erwarteten Besuchern zu einem einmaligen Klangerlebnis machen werden. Damit die Organisatoren mit einem guten Überblick über Teilnehmerzahlen und geplante Anreiseformen die Besucherströme bestmöglich leiten können, bitten sie besonders für den Gottesdienst in Wittenberg um eine kostenfreie Registrierung über die Internetseite des Kirchentags.

Kleiner und gemütlicher: »Kirchentage auf dem Weg«

Wer es »kleiner« als mit über 100.000 Menschen auf dem Kirchentag in Berlin mag, kann sich die »Kirchentage auf dem Weg« vornehmen. Zeitgleich zum Kirchentag in Berlin finden diese an geschichtsträchtigen Orten der Reformation in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen statt. Dafür haben die Orte Magdeburg, Halle mit der Lutherstadt Eisleben, Dessau- Roßlau, Jena zusammen mit Weimar, Leipzig und Erfurt Programme aufgelegt. Sie öffnen ihre Tore und bringen Kirchengeschichte, Glaubensleben, Kultur und Kulinarisches sowie Natur und Sport zusammen. Im Rahmen dieser »Kirchentage auf dem Weg« wirkt Bischöfin Rosemarie Wenner in Erfurt am Donnerstag beim ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst und am Freitag bei einer Bibelarbeit mit.

»Weltausstellung Reformation« im Juli in Wittenberg

Um den großen Menschenmengen auszuweichen, kann die Region während des ganzen Jahres auch zu anderen Zeiten bereist werden. Kirchengeschichte hautnah bietet die in Wittenberg vom 20. Mai bis zum 10. September stattfindende »Weltausstellung Reformation«. Unter dem Titel »Tore der Freiheit« findet diese in den Wallanlagen statt, die sich rund um die Wittenberger Altstadt befinden. Jede der 16 Wochen setzt unter einem eigenen Thema inhaltliche Schwerpunkte. Die [EmK](#) wird dort vom 12. bis 17. Juli unter dem Wochenthema »Frieden« mit einem internationalen Team vertreten sein und unter der Leitung von Bischöfin Rosemarie Wenner einen Stand betreiben.

Touristisch von besonderem Interesse ist in Wittenberg das riesige 360°-Panorama, das mit schieren 30 Metern Durchmesser und 15 Metern Höhe beeindruckende Maße aufweist. Diese Attraktion erweckt die Lutherstadt zur Zeit Philipp Melanchthons, der beiden Cranachs, Katharina von Boras, Martin Luthers und Justus Jonas' bildhaft zum Leben und macht Geschichte geradezu greifbar. Über die Zeit der »Weltausstellung Reformation« hinaus wird dieses im Oktober letzten Jahres eröffnete Panorama noch länger in der Lutherstadt Wittenberg zu sehen sein und eine Reise dorthin lohnenswert machen.

Die EmK beim Kirchentag

Die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) ist seit einigen Jahren als eigener Landesausschuss Teil der Kirchentagsbewegung und erneut mit einem eigenen Informationsstand auf dem »Markt der Möglichkeiten« beim Kirchentag vertreten. Am vergangenen Wochenende fand eine dem Kirchentag vorgeschaltete Erkundungsfahrt nach Berlin statt, bei der am Kirchentag Mitwirkende Informationen erhalten und schon vorab Veranstaltungsorte des Kirchentags besuchen können. Für die EmK nahmen sieben Personen daran teil, die den EmK-Kirchentagsstand mitgestalten oder anderweitig mitwirken oder interessiert sind. Jörg Mathern, Laienmitglied für die Norddeutsche Konferenz aus Bochum, nahm als Vorsitzender des EmK-Kirchentagsausschusses und Mitarbeiter am EmK-Kirchentagsstand ebenfalls daran teil. »Der Kirchentag als von Laien gestartete Bewegung fasziniert mich immer wieder in seiner Lebendigkeit, Vielfalt und theologischen Weite«, beschreibt Mathern die für ihn anhaltend erstaunliche Anziehungskraft des Kirchentags. Als »Fest des Glaubens« biete der Kirchentag viel hilfreiche Unterstützung, Stärkung und Ermutigung zum Christsein in dieser Welt«. Deshalb ist der selbst schon langjährig erfahrene Kirchentagsteilnehmer überzeugt, dass »für jeden und jede ganz wertvolle Angebote dabei sind, auch für einzelne und kleine Gruppen. Deshalb«, so der Berufsschullehrer im Brustton der Überzeugung, »lohnt es sich auch für EmK-ler zum Kirchentag zu fahren«.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. In seinen Aufgabenbereich fällt auch die Planung und inhaltliche Gestaltung des EmK-Stands beim Kirchentag. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

www.kirchentag.de

Reformationssommer: www.r2017.org

Weltausstellung Reformation: www.lutherstadt-wittenberg.de/luther-2017/weltausstellung-reformation

Internationale Gartenausstellung (IGA) Berlin, 13. April bis 15. Oktober: www.iga-berlin-2017.de

Zur Information

Die Verantwortlichen des Kirchentags empfehlen den Kirchengemeinden, am 12. Februar das aus dem ersten Buch Mose entnommene Motto des Kirchentags – »Du siehst mich« – für Gottesdienstgestaltung und Predigt als Grundlage zu wählen.

Termine der nächsten Kirchentage:

30. Mai bis 2. Juni 2019 Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund

5. bis 12. Mai 2021 Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt am Main